das rollende Material nach Abzug gewisser Abschreibungen. Der auf den Betrieb der betreffenden Linien entfallende Anteil wird nach Verhältnis der durchschnittlich in den letzten 5 Jahren zurückgelegten Kilometer berechnet. Für den Fall, dass der Staat vor dem Jahre 1915 vom Rückkaufsrechte Gebrauch macht, hat er ausserdem noch $^1/_2$% auf das A.-K. von hfl. 22 500 000 für jedes Jahr bis 1915 zu zahlen, jedoch höchstens 10% des A.-K.

Kapital: hfl. 22 500 000 in Aktien à hfl. 1000. Die G.-V. v. 29./6. 1912 beschloss das A.-K. um hfl. 15 000 000 auf hfl. 37 500 000 zu erhöhen.

Anleihen am 31./12. 1912: 3% von 1888 hfl. 4 664 000, $3^1/_2$% von 1889 hfl. 29 622 000, 3% von 1892 hfl. 9 573 000, $3^1/_2$% von 1898 hfl. 10 734 000, 4% von 1900 hfl. 7 510 000, $3^1/_2$% von 1902 hfl. 9 086 000, $3^1/_2$% von 1905 hfl. 6 723 000, $3^1/_2$% von 1906 hfl. 11 584 000, 4% von 1907 hfl. 5 865 000, 4% von 1908 hfl 6 995 000, $3^1/_2$% von 1908 hfl 6 871 000, 4% von 1910 hfl 6 941 000, 4% von 1911 hfl. 5 406 000.

Res.-F.: Ende 1912: hfl. 3 063 458.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im Mai oder Juni. **Stimmrecht:** 1—9 Aktien = 1 St., 9—19 Aktien = 2 St., 20 Aktien und darüber = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 4% Div. an die Aktionäre, vom Überschuss die eine Hälfte an den Staat, die andere an die Aktionäre, bis diese $6^1/_2$% Div. im ganzen erhalten, von dem etwaigen Überrest $^4/_5$ an den Staat, $^1/_5$ an die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Baukost. der Eisenbahnlinien 39 374 765, Veränd. u. Erweit. d. Eisenbahnlinien 21 558 810, Verbind.-Bahn nach Rotterdam 2 338 962, Vorschüsse f. Arb. auf Eisenbahn- u. Trambahnlinien 4 312 662, Veränd. u. Erweit. von Trambahnlinien u. Betriebseinricht. 334 138, Eisenbahnlinie Alkmaar—Hoorn 837 141, Dampftramway Kwadijk—Volendam 234 143, rollendes Material 32 645 031, Betriebseinricht. 9 692 329, Material. u Vorräte 5 438 127, Beteil. an Unternehm. 683 900, Vorschüsse an die Niederländ. Lokalbahn 2 011 587, Kursverluste u. Unk. auf Anleihen 2 224 230, Abschreib.-Kto auf rollendes Material der Niederländ. Rhein. Eisenbahn 333 082, im Bau begriffene Arbeit., Material u. Betriebseinricht. 1 430 674, Vorschüsse an Eisenbahnen u. Trambahnen infolge von Betriebsverträgen, welche nach dem 1./1. 1890 geschlossen sind, 3 165 999, Dampftramway Schagen-Wognum 356 149, Verbind.-Bahn mit der Fabrik C. J. van Houten & Zoon in Weesp 33 956, div. Eigentum 573 967, Hafen-Eisenbahn 771 175, Dampfschiffe für den Verkehrsdienst Enkhuizen—Stavoren 536 485, Beteilig. an Unternehm. 13 282 796, Amort.-Kto des unverzinsl. Vorschusses für die Anlage von Eisenbahn- u. Trambahnlinien 633 667, $3^1/_2$% Oblig. von 1908 862 000, 4% do. von 1911 2 560 000, Darlehen 207 677, Effekten 3 107 557, Prolongationen 3 825 000, Kasse 137 253, Forder. an die holländ. Regierung 53 027, Debit. 9 554 891. — Passiva: A.-K. 22 500 000, Anleihen 124 996 000, Fonds z. Deckung von Pensionslasten d. Personals 1 985 625, Pens.-F. 1 450 025, Unterstütz.-F. für das von der Niederländ. Rhein. Eisenbahn übernommene Personal 65 180, zinsloser Vorschuss für die Anlage von Eisenbahn- u. Trambahnlinien 633 667, Trambahn-Erneuer.-F. 79 883, kapitalis. Ausgab. wegen Unfälle 792 673, alte Div. 54 938, verl. Oblig. 93 000, Oblig.-Zs. 157 955, noch nicht fällige Oblig.-Zs. 1 114 547, Kredit. 5 007 053, R.-F. 3 063 458, Vortrag 8085, Gewinn 1 109 092. Sa. hfl. 163 111 181.

Gewinn- u. Verlust-Kto: Einnahmen: Betriebs-Einnahmen 29 549 788, Betriebsausgaben 18 971 872 bleibt Betriebsüberschuss 10 577 916, hierzu Vergüt. wegen Mitbenutz. von Eisenbahnlinien u. Stationen 128 874, Zs. 392 657, Div. u. Zs. von Aktien u. Oblig. 461 627, verj. Div. u. Zs.-Coup. 945, zus. hfl. 11 562 019. — Ausgaben: Oblig.-Zs. 4 304 031, Pacht für die Mitbenutz. von Eisenbahnlinien etc. 2 908 913, Pacht f. Handelskaien in Amsterdam u. Rotterdam 87 712, Erbpachten 636, Wagenmieten u. -Reparat. 230 607, Beitrag z. Ern.-F. für die Brücke nahebei Zaandam 7283, Benutz. von Trambahnen 36 839, Abschreib. a. Kursverluste u. Unk. bei der Emiss. von Oblig. 50 600, Abschreib. a. rollendes Material 585 116, Verlust a. ausser Gebrauch gestelltes rollendes Material 118 773, Abschreib. a. das rollende Material der Niederl. Rhein-Eisenbahn 133 190, Amort. des zinslosen Vorschusses der Provinz Nord-Holland 1779, Abschreib. a. Dampfschiffe 26 675, Beitrag zum Pens.-F. 715 089, Fonds z. Deckung von Pensionslasten an Personal 585 000, Res. f. Unfall 47 841, zum R.-F. 585 000, Steuer auf die Div. 27 844, Reingewinn 1 109 092. Sa. hfl. 11 562 019.

Gewinn-Verwendung: Vortrag aus 1911 8085, Reingewinn pro 1912 1 109 092 zus. 1 117 177, davon Gewinnanteil des Staates 104 546, $4^1/_2$% Div. 1 012 500, Vortrag hfl. 131.

Dividenden 1890—1912: $4^3/_5$, 2, $1^1/_2$, $2^1/_2$, 3, 4, $4^1/_4$, $4^1/_4$, $4^1/_2$, $4^1/_2$, 4, 3.185, 4, 4, 4, 4, 4, 3, 3, $2^1/_2$, 3, 4, $4^1/_2$%. Coup.-V.: 5 J. n. F.

Kurs Ende 1891—1912: In Berlin: 125.50, 100.10, 92.20, 95.75, 104, 103, 108.50, 110, —, —, —, 94.25, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Kurs in Cöln Ende 1900—1912: 105, 105, 97, 92, 99.50, 100, 98, 95, 81, 80, 76, —, —%.

Usance: Lieferbar nur mit weissem Bogen (Mantel). — Der Div.-Schein wird auch nach dem 31./12. bis zur Zahlung mitgeliefert. **Verwaltungsrat:** W. F. van der Wijck, Präs., Amsterdam.